



Trend zum dezentralen Möbelverteilzentrum

Nach Jahren der Konzentration auf Zentrallager suchen Möbelhersteller wieder regionale Verteilzentren, über die sie den Möbelfachhandel besser termingerecht bedienen können. Für den Großraum München bietet die DST möbel mobil GmbH eine kosteneffiziente Lösung an.

Karlsfeld (bei München), April 2015 - Der deutsche Möbelmarkt ist unter Druck. Während der Umsatz in Teilbereichen stagniert oder sinkt, wächst der Online-Handel mit Möbeln und Accessoires. Immer mehr Möbelhändler ergänzen ihr stationäres Angebot mit einer Online-Plattform und erwarten für diese beiden Verkaufswege eine immer bessere Leistung von den Möbelherstellern. Dazu gehören kürzere Liefer- und Laufzeiten und die pünktliche Terminzustellung.

Enge Zeitfenster – lange Wartezeiten

Bei zunehmend überlasteten Straßen ist gerade die termingenaue Zustellung an der Rampe ein kritischer Punkt. Immer mehr Möbelhäuser verkürzen die Zeitfenster für die Abladung. Hinzu kommt, dass Abladfenster teilweise bis zu zwei Wochen im Voraus gebucht werden müssen. Wird das Zeitfenster verpasst, muss der Logistikdienstleister ein neues beantragen und der Lkw steht in der Warteschlange - manchmal stunden- oder tagelang. Tourenplanungen werden zum Vabanquespiel.

Dieser Missstand führt dazu, dass Möbelhersteller respektive ihre Logistikdienstleister immer häufiger auf dezentrale Verteilzentren statt der bisher bewährten Zentrallager setzen. Mit diesen sollen Lieferzeiten wieder beherrschbar und Zeitfenster bei Lieferungen in Großstädten oder der Peripherie eingehalten werden. Ein **dezentrales Hub** gewährleistet, dass die Ware schon relativ nah beim Kunden gelagert

wird, nur eine kurze Strecke gefahren werden muss und Termintreue wieder verstärkt machbar wird.

Outsourcing

Um Investitions- und Fixkosten sowie das Risiko von Fehlallokationen auch bei einer dezentralen Verteilerstrategie gering zu halten, setzen viele Firmen auf Outsourcing. Die seit 2013 in Karlsfeld tätige DST möbel mobil GmbH bietet sich zum Einen als Outsourcing-Option für ein dezentrales Möbelverteilzentrum für den Großraum München mit eigenen Zustellmöglichkeiten, zum Anderen als Spotlösung für Logistikdienstleister an, die ihr Lieferzeitfenster verpasst haben. Letztere können die Ware in Karlsfeld abladen und dann ihre Tour fortsetzen. DST übernimmt es, die Ware in einem neuen Zeitfenster termingerecht zuzustellen.

Bei beiden Varianten können Hersteller und ihre Logistikdienstleister ihre Touren besser optimieren und müssen nicht in die stark verkehrsbelastete Großstadt fahren. DST wiederum kann ihre Stadttouren höher auslasten und einen Beitrag zur Co₂-Reduzierung in der Citylogistik leisten. Bei der Fremdvergabe des dezentralen Lagers an DST ergeben sich außerdem Kostenoptimierungsmöglichkeiten, da DST bereits über Umschlagequipment und Lieferfahrzeuge verfügt.

Servicezentrum für Industrie und Handel

DST möbel mobil versteht sich als Servicezentrum für die An- und Auslieferung an den Fachhandel. Durch flexible Lageröffnungszeiten können jederzeit Waren von allen Logistikdienstleistern angenommen werden, die dann zeitnah an den Originalempfänger zugestellt werden, da DST zum Teil feste Abladfenster mit dem Möbelfachhandel in die Zukunft bucht. Mit diesem Service ermöglicht DST Möbelherstellern und anderen Logistikdienstleistern, daß diese ihre Touren „leerfahren“ können.

Fotos: Karlsfeld stellen wir gerne auf Anfrage zur Verfügung

Hinweis für die Redaktionen:

DST möbel mobil GmbH

Distributionszentrum mit
flexiblen Lageröffnungszeiten
2'200 m² gedeckte Lagerfläche
8,5 m Hallenhöhe
12 Laderampen

Transportdienstleistungen
B2B-Verteilverkehre deutschlandweit
B2C-Verteilverkehre mit Zwei-Mann-Teams im Grossraum München
Retourenlogistik

Mehrwert schaffende Dienstleistungen für Möbelindustrie und -handel
Vor- und Endmontage
Qualitätskontrolle,
Kommissionierung
Palettisierung
Versandfertiges Verpacken
Etikettieren

Fuhrpark
12 Fahrzeuge (40t, 12t, 7,5 t und 3,5 t), alle mit Möbelkofferaufbauten

DST möbel mobil GmbH ist eine Tochtergesellschaft der DST Combitrans AG, mit Hauptsitz in Rekingen AG (Schweiz). Diese zählt zu den führenden Möbelspeditionen in der Schweiz. Das Unternehmen bietet europaweite und nationale Landtransporte, Lagerhaltung sowie Mehrwert schaffende Dienstleistungen wie Qualitätskontrolle, Kommissionierung, Palettierung, Verpackung, Etikettierung, Preisauszeichnung etc. an. Das Angebotsspektrum beinhaltet ausserdem B2C- Lieferungen, Möbelmontage (auch im Privathaushalt), Verzollung (eigene Zollagentur in Rekingen, Ramsen und Waldshut-Tiengen), Beschaffungslogistik, Messebau und Umzugslogistikdienstleistungen. Zu den Kunden zählen Hersteller von Einrichtungsgegenständen, Komponenten, Zubehör, Wohnaccessoires, Matratzen u.ä., der Möbeleinzeln- und -distanzhandel, Messeaussteller und Privatfirmen. Mehr über die DST Combitrans AG erfahren Sie unter: www.dst-combitrans.ch

Kontakt für weitere Informationen sowie Foto- und Interviewanfragen:

Jürgen Grübl

Geschäftsführer
DST möbel mobil GmbH
Ottostraße 11
85757 Karlsfeld
Tel.: +49-(0) 8131 333 0 222
Mail: juergen.gruebl@dst-moebel-mobil.de

UFS MarCom

Ursula Schmeling
Salmenweg 8
CH-4323 Wallbach
Tel.: +41-(0)61-535 44 89
Mobil-CH: +41-(0)79-278 42 58
Mobil-DE: +49-(0)171 543 0081
Mail: uschmeling@ufs-marcom.ch